

# UEFA EURO - SAISON 2019/21 PRESSEMAPPEN



**Deutschland**

**Football Arena Munich - München**

Mittwoch, 23. Juni 2021  
21.00MEZ (21.00 Ortszeit)  
Gruppe F - Spieltag 3



**Ungarn**

Letzte Aktualisierung 13/07/2021 12:05MEZ

## Offizielle Partner der UEFA EURO 2020



Frühere Begegnungen	2
Ausgangslage	3
Kader	7
Trainer	9
Spielverantwortliche	11
Fakten zu den Mannschaften	13
Aufstellungen im Wettbewerb	16
Wettbewerbsfakten	19
Legende	24

# Frühere Begegnungen

## Direkte Duelle

### FIFA-Weltpokal

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
04/07/1954	Fin.	<b>Deutschland</b> - Ungarn	3-2	Bern	Morlock 11, Rahn 18, 84; Puskás 6, Czibor 9
20/06/1954	GP Endr.	<b>Ungarn</b> - Deutschland	8-3	Basel	Kocsis 4, 21, 69, 79, Puskás 17, Hidegkuti 52, 55, Tóth 75; Pfaff 25, Rahn 78, Herrmann 84

	Qualifikation								Endrunde				Gesamt					
	Heim				Auswärtsmannschaft													
	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	ET	KT
<b>EURO</b>																		
Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ungarn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>FIFA*</b>																		
Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	0	1	2	1	0	1	6	10
Ungarn	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	0	1	2	1	0	1	10	6
<b>Freundschaftsspiele</b>																		
Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	13	10	10	67	54
Ungarn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	10	10	13	54	67
<b>Gesamt</b>																		
Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	0	1	35	14	10	11	73	64
Ungarn	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	0	1	35	11	10	14	64	73

\* FIFA-Weltpokal/FIFA Konföderationen-Pokal

## Ausgangslage

---

Ungarn kann gegen Deutschland eine gute Bilanz vorweisen und hat vor dem letzten Spieltag in Gruppe F in München zwei der letzten drei Partien in Deutschland gewonnen. Es ist das erste Pflichtspiel dieser beiden Mannschaften seit dem WM-Finale 1954.

- Nach drei Partien ohne Niederlage in Deutschland mussten die Ungarn beim letzten Duell vor fünf Jahren mal wieder eine Pleite hinnehmen, doch in Sachen EURO-Abschneiden könnten die Unterschiede kaum größer sein. Während Deutschland in neun seiner zwölf vorherigen Teilnahmen die K.-o.-Phase erreichte, war Ungarns Einzug ins Achtelfinale der UEFA EURO 2016 das erfolgreichste Abschneiden des Landes nach 44 Jahren.

- Beide Mannschaften gehen in dieses Spiel mit viel Rückenwind. Ungarn trotzte Weltmeister Frankreich ein 1:1 ab, Deutschland gewann gegen den Titelverteidiger Portugal mit 4:2. Beide Teams hatten davor aber auch ihr Auftaktspiel verloren. Die Ungarn unterlagen Portugal nach drei späten Toren in Budapest mit 0:3, Deutschland verlor nach einem Eigentor von Mats Hummels in München mit 0:1 gegen Frankreich.

- Deutschland kommt weiter, wenn sie nicht verlieren. Deutschland wird Gruppensieger bei einem Sieg, wenn Frankreich nicht gegen Portugal gewinnt. Deutschland wird Dritter, wenn sie Remis spielen und Frankreich verliert, oder wenn sie und Portugal verlieren.

- Ungarn kommt weiter, wenn sie gewinnen. Wenn die Ungarn gewinnen und Frankreich verliert, wird der zweite Platz durch die Tordifferenz entschieden. Ungarn wird Dritter, wenn sie gewinnen und das andere Spiel remis endet.

### Frühere Begegnungen

- Das letzte Duell fand im Juni 2016 statt: Ádám Lang per Eigentor und Thomas Müller trafen beim deutschen 2:0-Sieg in Gelsenkirchen.

- Für die DFB-Elf war dies der dritte Sieg in den letzten vier Partien gegen Ungarn. Im Juni 2004 hatte die DFB-Elf in einem Testspiel in Kaiserslautern mit 0:2 gegen Ungarn verloren.

- Vor einem 5:2-Testspielsieg in Budapest im August 2001 war Deutschland/die BRD fünf Partien ohne Sieg gegen Ungarn (4U 1N).

- Dies wird das erste Pflichtspiel der beiden Teams seit dem Endspiel der FIFA-Weltmeisterschaft 1954 in Bern, als die Bundesrepublik Deutschland nach einem 0:2-Rückstand noch mit 3:2 gewann. Helmut Rahn erzielte zwei Tore, darunter den Siegtreffer in der 84. Minute.

- Im einzigen anderen Pflichtspiel hatte Ungarn ebenfalls bei der WM 1954 in der Schweiz in der Vorrunde mit 8:3 gegen Deutschland gewonnen. Sándor Kocsis war vier Mal erfolgreich.

- Deutschland hat 13 der 34 Partien gegen Ungarn gewonnen, sieben der zehn Pleiten kassierte man in den ersten 14 Duellen der beiden Nationen.

- Dies wird erst das zweite Duell der beiden Nationen in München werden; das erste, ein Testspiel im Dezember 1911, endete mit einem 4:1-Sieg der Ungarn.

### EURO-Fakten: Deutschland

- Das DFB-Team ist zum 13. Mal in Folge bei einer EURO dabei. Nur 1968 verpasste die BRD die Endrunde; es war der erste Versuch.

- Deutschland wurde 1972, 1980 und 1996 Europameister – und erreichte weitere drei Male das Finale – und verpasste seit 2004 kein Halbfinale mehr. Damals schaffte man es wie 2000 nicht aus der Gruppenphase. Als dreifacher Europameister ist man gemeinsam mit Spanien Rekordtitelträger.

- Die 0:2-Niederlage gegen Gastgeber Frankreich 2016 war das achte EURO-Halbfinale Deutschlands und die dritte Niederlage. Der amtierende Weltmeister war Gruppensieger und hatte sich in der K.-o.-Phase gegen die Slowakei (3:0) und Italien (1:1, 6:5 i.E.) durchgesetzt.

- Das Team von Joachim Löw gewann sieben der acht Qualifikationsspiele (1 Niederlage) und qualifizierte sich so für die UEFA EURO 2020. Die einzige Niederlage war ein 2:4 gegen die Niederlande am 6. September 2019; in den folgenden vier Spielen schoss Deutschland 15 Tore.

- Deutschland ist zum 26. Mal in Folge für die Endrunde einer Welt- oder Europameisterschaft qualifiziert.

- Die Niederlage am ersten Spieltag gegen Frankreich war das erste Spiel der DFB-Elf in München seit einem torlosen Remis in der UEFA Nations League gegen Frankreich im September 2018. Nach dem Sieg über Portugal steht die Bilanz in München bei 14 Siegen, 5 Remis, 8 Niederlagen. Fünf der neun Spiele in der Fußball Arena München wurden gewonnen (1 Remis, 3 Niederlagen), doch in diesem Stadion gab es auch die höchste Niederlage in einem EM-Spiel: das 0:3 gegen die Tschechische Republik in der Qualifikation zur UEFA EURO 2008.

- Bei der WM 2006 konnte Deutschland beide Spiele in der Fußball Arena München gewinnen: In der Gruppenphase gab es ein 4:2 gegen Costa Rica und im Achtelfinale ein 2:0 gegen Schweden. 1974 wurde man in München mit einem 2:1-Sieg über die Niederlande Weltmeister; es war das einzige Spiel für die Gastgeber in München während dieses Turniers.

### **EURO-Fakten: Ungarn**

- Die Ungarn sind zum zweiten Mal in Folge für eine EURO-Endrunde qualifiziert. Die Teilnahme 2016 war die erste seit 1972 und das erste große Turnier seit der Weltmeisterschaft 1986. Bei den ersten beiden EURO-Endrunden, an denen die Ungarn teilgenommen hatten, waren 1964 und 1972 jeweils nur vier Teams involviert.
- 2016 sicherte sich die von Bernd Storck trainierte Truppe den Sieg in Gruppe F mit fünf Zählern, punktgleich vor Island und zwei Punkte vor dem späteren Champion Portugal. Der ausgeschiedene Tabellenletzte Österreich kam auf einen Zähler. Ungarn siegte zum Auftakt in Bordeaux mit 2:0 gegen Österreich, wobei Ádám Szalai den Führungstreffer erzielte, und spielte unentschieden gegen Island (1:1) sowie Portugal (3:3).
- Im Achtelfinale erwies sich Belgien als zu stark und siegte in Toulouse mit 4:0 – drei der vier Tore fielen allerdings erst in den letzten 12 Minuten.
- Ungarn hat zwei seiner zehn Partien bei EURO-Endrunden gewonnen (3U 5N).
- Ungarn beendete seine Qualifikationsgruppe zur UEFA EURO 2020 auf Platz vier hinter Kroatien, Wales und der Slowakei, die allesamt für die Endrunde qualifiziert sind, und holte zwölf Punkte aus acht Spielen.
- Marco Rossis Mannschaft qualifizierte sich für die Play-offs, nachdem sie in ihrer Gruppe in der UEFA Nations League 2018/19 auf Platz zwei gelandet war. Dabei holten die Ungarn zehn Punkte, zwei weniger als Finnland, aber einen mehr als Griechenland.
- Im Play-off-Halbfinale gewannen die Ungarn dann mit 3:1 in Bulgarien, ehe sie in Budapest im Endspiel gegen Island lange einem Rückstand hinterherliefen. Doch in einer dramatischen Schlussphase drehten die Hausherren die Partie dank der Tore von Loïc Négo (88.) und Dominik Szoboszlai (90.+2) zu ihren Gunsten und qualifizierten sich somit für die Endrunde.
- Die Niederlage gegen Portugal am ersten Spieltag war die einzige Niederlage Ungarns in den letzten elf Pflichtspielen (6S 4U). Zuvor hatten sie zu Hause 2:3 gegen Russland in der UEFA Nations League am 6. September 2020 letztmals verloren.
- Ungarn erreichte 1938 und 1954 die WM-Endspiele, verlor jedoch gegen Italien (in Frankreich) und gegen die Bundesrepublik Deutschland (in der Schweiz).
- Ungarn hat bislang vier Partien in München bestritten. Neben dem Sieg 1911 gegen Deutschland trafen sie 1972 bei den Olympischen Spielen im Olympiastadion auf Brasilien (2:2), Gastgeber Bundesrepublik Deutschland (4:1) und im Endspiel auf Polen (1:2).
- Ungarns Gesamtbilanz in Deutschland steht bei 10 Siegen, 8 Unentschieden und 11 Niederlagen. Bei Olympia 1972 bezwangen sie neben den drei Partien in München den Iran in Nürnberg mit 5:0 sowie Dänemark in Augsburg, die DDR in Passau und Mexiko in Regensburg (alle 2:0).

### **Verschiedenes**

- Ungarns Verteidiger Willi Orbán, der in Kaiserslautern auf die Welt kam, hat die deutsche und die ungarische Staatsbürgerschaft. Orbán, einst U21-Nationalspieler für Deutschland, feierte 2018 sein Debüt für Ungarn.
- Niklas Süle wurde in Frankfurt geboren und hat ungarische Großeltern, die von Budapest nach Deutschland auswanderten; er hätte auch für Ungarn auflaufen können.
- Haben in Deutschland gespielt:  
Péter Gulácsi (Leipzig 2015-)  
Willi Orbán (Kaiserslautern 1997-2015, Leipzig 2015-)  
Ádám Szalai (Stuttgart 2004-07, Mainz 2010-13, Schalke 2013/14, Hoffenheim 2014-19, Hannover 2016, auf Leihbasis, Mainz 2019-)  
Roland Sallai (Freiburg 2018-)
- Haben zusammen gespielt:  
Lukas Klostermann, Marcel Halstenberg & Péter Gulácsi, Willi Orbán (Leipzig 2015-)  
Timo Werner & Péter Gulácsi, Willi Orbán (Leipzig 2016-20)  
Robin Koch & Roland Sallai (Freiburg 2018-20)
- Ádám Szalais Teamkollegen bei Hoffenheim waren Süle (2014-17) und Serge Gnabry (2017/18).
- Emre Can (Dortmund), Kimmich (Bayern) und Kai Havertz (Leverkusen) erzielten 2020 allesamt Bundesliga-Tore gegen Sallais Freiburg.

- Auch dank eines Dreierpacks von Werner feierte Leipzig am 2. November 2019 beim 8:0-Sieg gegen Szalais Mainzer den höchsten Bundesliga-Sieg aller Zeiten. Werner lieferte zudem drei Assists, Halstenberg zählte ebenfalls zu den Torschützen.
- Der ungarische Trainer Rossi absolvierte 1996/97 15 Partien für Eintracht Frankfurt.

## **Aktuelles**

### **Deutschland**

- Nach zwei EURO-Endrundenspielen ohne eigenes Tor - beide gegen Frankreich - schoss Deutschland in einem Gruppenspiel bei diesem Turnier zum ersten Mal vier Tore, als die Mannschaft von Joachim Löw am zweiten Spieltag in München Fernando Santos' Portugal mit 4:2 besiegte. Mit diesem Ergebnis hatte man auch schon im Viertelfinale der UEFA EURO 2012 gegen Griechenland gewonnen, das vom gleichen Trainer trainiert wurde.
- Die 0:1-Niederlage gegen Frankreich am 1. Spieltag war Deutschlands dritte in den letzten vier Turnierspielen, nachdem man auch bei der FIFA-Weltmeisterschaft 2018 zweimal als Verlierer vom Platz gegangen war – ebenfalls beide Male ohne eigenes Tor. Bei der zweiten Endrunde in Folge verlor Deutschland sein Auftaktspiel, zudem war es die erste Auftaktpleite bei einer UEFA-Europameisterschaft. Vor drei Jahren in Russland verlor man das erste Spiel (gegen Mexiko), ehe das zweite (gegen Schweden) gewonnen wurde. Nach der Niederlage im dritten Spiel (gegen Südkorea) schied man nach der Gruppenphase aus.
- Deutschlands zwei Testspiele vor der UEFA EURO 2020 waren ein 1:1 gegen Dänemark in Innsbruck und ein 7:1 gegen Lettland in Düsseldorf, bei dem es sieben verschiedene Torschützen gab. Der erste von ihnen, Robin Gosens, erzielte sein erstes Länderspieltor. Der Atalanta-Spieler war auch gegen Portugal erfolgreich und wurde in diesem Spiel außerdem zum Star des Spiels ernannt.
- Diese zwei Spiele waren gleichzeitig die Rückkehr der ehemaligen DFB-Stammspieler Mats Hummels und Thomas Müller, die seit November 2018 nicht für Deutschland gespielt hatten. Noch länger warten musste Christian Günter, der beim Remis gegen Dänemark eingewechselt wurde und somit sieben Jahre nach seinem Länderspieldebüt seinen zweiten Einsatz für die DFB-Elf hatte. Kevin Volland absolvierte in Innsbruck ebenfalls sein erstes Spiel für Deutschland seit November 2016.
- Im Spiel gegen Lettland absolvierte Torhüter und Kapitän Manuel Neuer sein 100. Länderspiel für Deutschland, womit er neben Müller und Toni Kroos (beide jetzt 104 Einsätze) der dritte Spieler mit mehr als 100 Länderspielen im deutschen Kader der UEFA EURO 2020 ist und der erste deutsche Torhüter überhaupt, der diesen Meilenstein erreichen konnte.
- Zwölf Spieler sind nach Deutschlands Überraschungsausscheiden in der Gruppenphase bei der WM 2018 noch mit dabei und nur acht spielten auch bei der UEFA EURO 2016 – Neuer, Hummels, Müller, Kroos und Joshua Kimmich. Bernd Leno, Emre Can und Leroy Sané waren nicht bei der WM dabei.
- Bis zum dritten Treffer gegen Portugal durch Kai Havertz hatte kein Spieler aus Deutschlands Kader bei der UEFA EURO 2020 je ein Tor bei einer EURO-Endrunde erzielt. Müller kommt auf keinen Treffer in 13 Endrundenspielen, Kroos in 12, Hummels in 11. Müller, der im Gegensatz dazu schon zehn Tore bei Weltmeisterschaften schoss, konnte nicht einmal im Elfmeterschießen im Viertelfinale gegen Italien bei der EURO 2016 einen Elfmeter verwandeln.
- Acht Spieler, die 2020/21 mit Bayern München die Bundesliga gewannen, stehen im Kader – Neuer, Kimmich, Sané, Müller, Serge Gnabry, Leon Goretzka, Niklas Süle und Jamal Musiala, der mit 18 Jahren der jüngste Spieler im Kader ist.
- Weitere Titelträger 2020/21 sind Dortmunds Hummels und Can, die den DFB-Pokal gewannen, Manchester Citys Premier-League-Champion İlkay Gündoğan und die Gewinner der UEFA Champions League, Antonio Rüdiger, Timo Werner sowie Finaltorschütze Havertz von Chelsea.
- 21 Spieler aus Löws EURO-Kader spielten 2020/21 in der UEFA Champions League, dazu kommt Leno in der UEFA Europa League. Nur Freiburgs Günter, Monacos Volland, Eintracht Frankfurts Kevin Trapp und Leeds Uniteds Robin Koch spielten keinen internationalen Fußball.

### **Ungarn**

- Attila Fiolas Tor gegen Frankreich war erst sein zweites für Ungarn in 37 Länderspielen, sein erstes erzielte er in seinem 34. Einsatz beim 4:1-Sieg in der WM-Qualifikation gegen San Marino Anfang des Jahres.
- Ungarns Niederlage gegen Portugal am ersten Spieltag beendete die lange Serie der Mannschaft von elf Spielen ohne Niederlage, nachdem man in den beiden Freundschaftsspielen vor der UEFA EURO 2020, die beide im Ferenc-Szusza-Stadion in Budapest stattfanden, Zypern mit 1:0 besiegt und gegen die Republik Irland 0:0 unentschieden gespielt hatte. Seit dem letzten Qualifikationsspiel zur UEFA EURO 2020, einer 0:2-Niederlage gegen Wales in Cardiff, ist die Mannschaft von Marco Rossi außerhalb der ungarischen Hauptstadt jedoch in sechs Spielen ungeschlagen und gewann fünf.

- András Schäfers erstes Länderspieltor entschied das Spiel gegen Zypern, in dem János Hahn und Bendegúz Bolla ihr Debüt für Ungarn feierten. Diese beiden Spieler kamen auch gegen Irland zum Einsatz, als ein weiterer Spieler, Szabolcs Schön, sein erstes Länderspiel absolvierte und Torhüter Ádám Bogdán von der Bank kam und sein erstes Länderspiel seit über fünf Jahren bestritt.
- Hahn war in der Saison 2020/21 ungarischer Torschützenkönig mit 22 Treffern für Paks. Die beiden Spieler hinter ihm, Nemanja Nikolić von Fehérvár (15) und Dániel Gazdag von Honvéd (13), haben es ebenfalls in den Kader für die UEFA EURO 2020 geschafft, ebenso wie fünf Spieler aus dem Team des Titelgewinners Ferencváros - Dénes Dibusz, Gergő Lovrencsics, Dávid Sigér, Endre Botka und Bogdán.
- Ádám Lang wurde in der Saison 2020/21 in der zypriotischen Liga mit Omonoia ebenfalls Meister. Außerdem stand er in allen sechs Gruppenspielen der UEFA Europa League seines Vereins auf dem Platz.
- Ádám Szalai war bis zu Fiolas Treffer gegen Frankreich der einzige Spieler im Kader von Marco Rossi, der bei einem großen Turnier getroffen hatte. Ungarns Kapitän Szalai, der in der ersten Halbzeit gegen den Weltmeister ausgewechselt wurde, traf bei der UEFA EURO 2016 gegen Österreich und ist neben Lang, Lovrencsics, Nikolić, Fiola, László Kleinheisler, Ádám Nagy und den nicht eingesetzten Torhütern Dibusz und Péter Gulácsi einer von neun Überlebenden der Ungarn aus dem Kader von 2016.
- Kapitän Szalai ist auch der einzige Spieler im ungarischen Kader, der mehr als 50 Länderspiele absolviert und mehr als zehn Länderspieltore erzielt hat (72 bzw. 23). Nagy kam beim Unentschieden gegen Frankreich zu seinem 50. Länderspiel.
- Ungarns Matchwinner der EURO-Playoffs, Dominik Szoboszlai, fällt mit einer Leistenverletzung, die ihn seit seinem Wechsel von Salzburg nach Leipzig zum Jahreswechsel außer Gefecht setzt, für die Endrunde aus.

# Kader

## Deutschland

Nr.	Spieler	Geb.	Alter	Verein	D	Aktuelle Saison				Gesamt	
						Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T
<b>Torhüter</b>											
1	Manuel Neuer	27/03/1986	35	Bayern	-	7	0	2	0	102	-
12	Bernd Leno	04/03/1992	29	Arsenal	-	0	0	0	0	8	-
22	Kevin Trapp	08/07/1990	30	Frankfurt	-	0	0	0	0	5	-
<b>Verteidiger</b>											
2	Antonio Rüdiger	03/03/1993	28	Chelsea	-	1	0	2	0	43	1
3	Marcel Halstenberg	27/09/1991	29	Leipzig	-	3	1	1	0	9	1
4	Matthias Ginter	19/01/1994	27	Mönchengladbach	*	6	1	2	0	42	2
5	Mats Hummels	16/12/1988	32	Dortmund	-	0	0	2	0	74	5
6	Joshua Kimmich	08/02/1995	26	Bayern	*	8	0	2	0	57	3
15	Niklas Süle	03/09/1995	25	Bayern	-	6	0	1	0	32	1
16	Lukas Klostermann	03/06/1996	25	Leipzig	-	6	0	0	0	13	-
20	Robin Gosens	05/07/1994	26	Atalanta	-	0	0	2	1	9	2
24	Robin Koch	17/07/1996	24	Leeds	-	1	0	0	0	8	-
26	Christian Günter	28/02/1993	28	Freiburg	-	0	0	0	0	3	-
<b>Mittelfeldspieler</b>											
8	Toni Kroos	04/01/1990	31	Real Madrid	-	5	3	2	0	104	17
10	Serge Gnabry	14/07/1995	25	Bayern	-	7	8	2	0	24	16
13	Jonas Hofmann	14/07/1992	28	Mönchengladbach	-	0	0	0	0	3	-
14	Jamal Musiala	26/02/2003	18	Bayern	-	0	0	0	0	3	-
17	Florian Neuhaus	16/03/1997	24	Mönchengladbach	-	0	0	0	0	6	2
18	Leon Goretzka	06/02/1995	26	Bayern	-	5	4	1	0	33	13
19	Leroy Sané	11/01/1996	25	Bayern	-	3	3	2	0	32	7
21	İlkay Gündoğan	24/10/1990	30	Man. City	-	7	2	2	0	48	10
23	Emre Can	12/01/1994	27	Dortmund	-	3	0	2	0	36	1
<b>Stürmer</b>											
7	Kai Havertz	11/06/1999	22	Chelsea	*	3	0	2	1	16	4
9	Kevin Volland	30/07/1992	28	Monaco	-	0	0	1	0	11	1
11	Timo Werner	06/03/1996	25	Chelsea	-	5	2	1	0	40	16
25	Thomas Müller	13/09/1989	31	Bayern	-	0	0	2	0	104	39
<b>Trainer</b>											
-	Joachim Löw	03/02/1960	61		-	6	0	2	0	192	-

## Ungarn

Nr.	Spieler	Geb.	Alter	Verein	D	Aktuelle Saison				Gesamt	
						Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T
<b>Torhüter</b>											
1	Péter <b>Gulácsi</b>	06/05/1990	31	Leipzig	-	10	0	2	0	41	-
12	Dénes <b>Dibusz</b>	16/11/1990	30	Ferencváros	-	0	0	0	0	15	-
22	Ádám <b>Bogdán</b>	27/09/1987	33	Ferencváros	-	0	0	0	0	20	-
<b>Verteidiger</b>											
2	Ádám <b>Lang</b>	17/01/1993	28	Omonoia	-	4	0	0	0	39	1
3	Ákos <b>Kecskés</b>	04/01/1996	25	Lugano	-	0	0	0	0	2	-
4	Attila <b>Szalai</b>	20/01/1998	23	Fenerbahçe	-	2	0	2	0	15	-
5	Attila <b>Fiola</b>	17/02/1990	31	Fehérvár	-	2	0	2	1	37	2
6	Willi <b>Orbán</b>	03/11/1992	28	Leipzig	*	9	3	2	0	24	5
7	Loïc <b>Négo</b>	15/01/1991	30	Fehérvár	*	1	1	2	0	10	2
14	Gergő <b>Lovrencsics</b>	01/09/1988	32	Ferencváros	-	9	0	2	0	43	1
21	Endre <b>Botka</b>	25/08/1994	26	Ferencváros	*	2	0	2	0	12	-
26	Bendegúz <b>Bolla</b>	22/11/1999	21	Fehérvár	-	0	0	0	0	2	-
<b>Mittelfeldspieler</b>											
8	Ádám <b>Nagy</b>	17/06/1995	26	Bristol City	-	8	0	2	0	50	1
10	Tamás <b>Cseri</b>	15/01/1988	33	Mezőkövesd	-	0	0	1	0	4	-
13	András <b>Schäfer</b>	13/04/1999	22	Dunajská Streda	-	0	0	2	0	8	1
15	László <b>Kleinheisler</b>	08/04/1994	27	Osijek	-	5	0	2	0	36	3
16	Dániel <b>Gazdag</b>	02/03/1996	25	Philadelphia Union	-	1	0	0	0	6	1
17	Roland <b>Varga</b>	23/01/1990	31	MTK	-	4	0	1	0	23	3
18	Dávid <b>Sigér</b>	30/11/1990	30	Ferencváros	-	3	0	1	0	14	1
19	Kevin <b>Varga</b>	30/03/1996	25	Kasımpaşa	-	0	0	1	0	9	1
<b>Stürmer</b>											
9	Ádám <b>Szalai</b>	09/12/1987	33	Mainz	-	10	1	2	0	72	23
11	Filip <b>Holender</b>	27/07/1994	26	Lugano	-	6	0	0	0	15	1
20	Roland <b>Sallai</b>	22/05/1997	24	Freiburg	-	6	0	2	0	24	4
23	Nemanja <b>Nikolić</b>	31/12/1987	33	Fehérvár	-	2	1	1	0	39	8
24	Szabolcs <b>Schön</b>	27/09/2000	20	FC Dallas	-	0	0	1	0	2	-
25	János <b>Hahn</b>	15/03/1995	26	Paks	-	0	0	0	0	2	-
<b>Trainer</b>											
-	Marco Rossi	09/09/1964	56		-	8	0	2	0	26	-



# Trainer

---

## Joachim Löw

---

**Geboren:** 3. Februar 1960

**Nationalität:** Deutscher

**Karriere als Spieler:** Freiburg (dreimal), Stuttgart, Eintracht Frankfurt, Karlsruhe, Schaffhausen, Winterthur, Frauenfeld

**Karriere als Trainer:** Winterthur (Jugend), Frauenfeld, Stuttgart, Fenerbahçe, Karlsruhe, Adanaspor, Tirol Innsbruck, Austria Wien, Deutschland (Assistent), Deutschland

- Im Schwarzwald, im Südwesten Deutschlands geboren, verbrachte er den größten Teil seiner aktiven Karriere beim dort ansässigen Klub aus Freiburg. Dort stand er dreimal unter Vertrag, bevor er seine Karriere in der Schweiz ausklingen ließ.
- Bevor er Assistent und später, bei seiner Rückkehr nach Deutschland, als Nachfolger von Rolf Fringer im Jahr 1996 Cheftrainer bei Stuttgart wurde, war er in der Schweiz als Spielertrainer aktiv. Den VfB führte er in seiner ersten Saison zum Pokalsieg und erreichte in seiner zweiten das Finale des Pokals der Pokalsieger gegen Chelsea.
- Er verließ Stuttgart Richtung Fenerbahçe, konnte dort jedoch nicht an seine früheren Erfolge anknüpfen, bis er sich Tirol Innsbruck anschloss. Dort führte er die Mannschaft 2001/02 zur Meisterschaft in der österreichischen Bundesliga. Nach neun Monaten bei Austria Wien folgte er dem Lockruf seines alten Weggefährten Jürgen Klinsmann und wurde Assistent der deutschen Nationalmannschaft; zusammen führten sie die Nationalmannschaft zu Platz drei bei der FIFA-Weltmeisterschaft 2006 im eigenen Land.
- Er wurde Nachfolger von Klinsmann als Cheftrainer und führte die Mannschaft zum zweiten Platz bei der UEFA EURO 2008. Bei der FIFA-Weltmeisterschaft 2010 erreichte Deutschland das Halbfinale und wurde am Ende Dritter. Bei der UEFA EURO 2012 stand Deutschland ebenfalls im Halbfinale, ehe man sich ungeschlagen für die WM 2014 qualifizieren konnte. In Brasilien glückte endlich der große Wurf und die DFB-Truppe holte im Finale gegen Argentinien den vierten Stern.
- Bei der UEFA EURO 2016 blieb Deutschland der Titel verwehrt, man verlor im Halbfinale gegen Gastgeber Frankreich, während man zwei Jahre später in Russland bei der Mission WM-Titelverteidigung bereits in der Gruppenphase scheiterte. Dazwischen hatte Löw seine Mannschaft 2017 zum Gewinn des FIFA-Konföderationen-Pokals geführt.

## Marco Rossi

---

**Geboren:** 9. September 1964

**Nationalität:** Italiener

**Karriere als Spieler:** Torino, Campania, Campania Puteolana, Catanzaro, Brescia, Sampdoria, Club América, Eintracht Frankfurt, Piacenza, Ospitaletto, Salò

**Karriere als Trainer:** Lumezzane, Pro Patria, Spezia, Scafatese, Cavese, Honvéd (zweimal), DAC Dunajská Streda, Ungarn

- Rossi startete seine Karriere als Verteidiger bei Torino und debütierte im März 1984 in der Serie A. Später spielte er für Campania, Catanzaro und – kurzzeitig – Brescia, bevor er 1993 zu Sampdoria wechselte. 1994 gewann er mit Samp die Coppa Italia, ehe er ins Ausland ging und für Club América in Mexiko und Eintracht Frankfurt in Deutschland spielte. Sein letzter Profiverein war Piacenza, zum Abschluss seiner Karriere spielte er für Ospitaletto und Salò in unterklassigen Ligen.
- 2004 begann er bei Lumezzane als Trainer, danach arbeitete er bei den unterklassigen italienischen Vereinen Pro Patria, Spezia, Scafatese und Cavese. Er dachte schon über ein Karriereende nach, ehe er im August 2012 zum Cheftrainer von Honvéd ernannt wurde.
- In seiner ersten Saison in Budapest wurde der Klub, den Ferenc Puskás und Co. in den 1950er Jahren berühmt gemacht hatten, Dritter in der ungarischen Liga, dennoch nahm Rossi im April 2014 seinen Abschied - nur um nach großem öffentlichen Druck im folgenden Februar zurückzukehren. 2016/17 führte der Italiener Honvéd sensationell zur ungarischen Meisterschaft, der ersten des Klubs seit 24 Jahren. Anschließend trat er jedoch zurück und setzte seine Karriere im Nachbarland Slowakei fort.
- 2017/18 war er Cheftrainer bei DAC Dunajská Streda, einem Klub mit einer beachtlichen Anzahl an ungarischen Fans. Er führte die Mannschaft auf den dritten Rang in der slowakischen Liga und in die Qualifikation zur UEFA Europa League.
- Am 19. Juni 2018 kehrte Rossi in das Land zurück, in dem er sich einen Namen gemacht hatte, und wurde als

Nachfolger des Belgiers Georges Leekens Cheftrainer der ungarischen Nationalmannschaft.

## Spielverantwortliche

<b>Schiedsrichter</b>	Sergei Karasev (RUS)
<b>Schiedsrichter-Assistenten</b>	Igor Demeshko (RUS) , Maksim Gavrilin (RUS)
<b>Videoassistent</b>	Massimiliano Irrati (ITA)
<b>Erster Assistent des Videoassistenten</b>	Paolo Valeri (ITA)
<b>Erster Assistent des Videoassistenten</b>	Marco Di Bello (ITA)
<b>Erster Assistent des Videoassistenten</b>	Filippo Meli (ITA)
<b>Vierter Offizieller</b>	Danny Makkelie (NED)
<b>Fünfter Offizieller</b>	Hessel Steegstra (NED)
<b>UEFA-Delegierter</b>	Charles Schaack (LUX)
<b>Schiedsrichterbeobachter</b>	Kyros Vassaras (GRE)

## Schiedsrichter

Name	Geburtsdatum	Spiele der UEFA-EURO	UEFA-Spiele
Sergei Karasev	12/06/1979	11	87

## Sergei Karasev

**Schiedsrichter seit:** 1995

**Erstligaschiedsrichter seit:** 2008

**FIFA-Abzeichen seit:** 2010

**Turniere:** FIFA-Weltmeisterschaft 2018, FIFA-U20-WM 2017, Olympische Spiele 2016, UEFA EURO 2016, UEFA-U21-Europameisterschaft 2015, UEFA-Regionen-Pokal 2002

### Endspiele

Keine

## Spiele bei UEFA-Europameisterschaften mit Beteiligung der beiden Mannschaften dieser Partie

Datum	Wettbewerb	Erreichte Runde	Heim	Auswärtsmannschaft	Ergebnis	Spielort
29/03/2015	EURO	QR	Ungarn	Griechenland	0-0	Budapest
18/06/2016	EURO	GP Endr.	Island	Ungarn	1-1	Marseille

## Spiele mit Beteiligung von Klubs aus einem der beiden an diesem Spiel beteiligten Länder

Datum	Wettbewerb	Erreichte Runde	Heim	Auswärtsmannschaft	Ergebnis	Spielort
03/05/2010	U19	ER	Ungarn	Griechenland	0-1	Tatabánya
08/05/2010	U19	ER	Ungarn	Portugal	2-3	Tatabánya
30/08/2012	UEL	PO	Hannover 96	WKS Śląsk Wrocław	5-1	Hannover
03/10/2012	UCL	GP	FC Schalke 04	Montpellier Hérault SC	2-2	Gelsenkirchen
14/02/2013	UEL	R32	VfL Borussia Mönchengladbach	SS Lazio	3-3	Mönchengladbach
02/10/2013	UCL	GP	Bayer 04 Leverkusen	Real Sociedad de Fútbol	2-1	Leverkusen
18/03/2014	UCL	AF	Real Madrid CF	FC Schalke 04	3-1	Madrid
21/10/2014	UCL	GP	FC Schalke 04	Sporting Clube de Portugal	4-3	Gelsenkirchen

Datum	Wettbewerb	Erreichte Runde	Heim	Auswärtsmannschaft	Ergebnis	Spielort
29/03/2015	EURO	QR	Ungarn	Griechenland	0-0	Budapest
20/06/2015	UEFA U21-EM	GP Endr.	Deutschland	Dänemark	3-0	Prag
04/11/2015	UCL	GP	AS Roma	Bayer 04 Leverkusen	3-2	Rom
18/06/2016	EURO	GP Endr.	Island	Ungarn	1-1	Marseille
14/09/2016	UCL	GP	Legia Warszawa	Borussia Dortmund	0-6	Warschau
06/12/2016	UCL	GP	FC Barcelona	VfL Borussia Mönchengladbach	4-0	Barcelona
15/03/2017	UCL	AF	Club Atlético de Madrid	Bayer 04 Leverkusen	0-0	Madrid
13/04/2017	UEL	VF	AFC Ajax	FC Schalke 04	2-0	Amsterdam
01/09/2017	WM	QR	Tschechische Rep.	Deutschland	1-2	Prag
26/09/2017	UCL	GP	Beşiktaş JK	RB Leipzig	2-0	Istanbul
18/10/2017	UCL	GP	FC Bayern München	Celtic FC	3-0	München
10/12/2019	UCL	GP	Borussia Dortmund	SK Slavia Praha	2-1	Dortmund
05/11/2020	UEL	GP	TSG 1899 Hoffenheim	FC Slovan Liberec	5-0	Sinsheim
16/03/2021	UCL	AF	Manchester City FC	VfL Borussia Mönchengladbach	2-0	Budapest
31/03/2021	WM	QR	Deutschland	Nordmazedonien	1-2	Duisburg

# Fakten zu den Mannschaften

---

## Bilanz bei UEFA-Europameisterschaften: Deutschland

### Geschichte

2016 - Halbfinale  
2012 - Halbfinale  
2008 - Finale  
2004 - Gruppenphase  
2000 - Gruppenphase  
1996 - Sieger  
1992 - Finale  
1988 - Halbfinale (als Bundesrepublik Deutschland)  
1984 - Gruppenphase (als Bundesrepublik Deutschland)  
1980 - Sieger (als Bundesrepublik Deutschland)  
1976 - Finale (als Bundesrepublik Deutschland)  
1972 - Sieger (als Bundesrepublik Deutschland)  
1968 - nicht qualifiziert (als Bundesrepublik Deutschland)  
1964 - nicht teilgenommen  
1960 - nicht teilgenommen

### Höchster Sieg bei einer Endrunde

**3:0** gegen die Slowakei, 26.06.16  
**3:0** gegen die Sowjetunion, 18.06.1972, Finale  
**3:0** gegen Russland, 16.06.1996, Gruppenphase

### Höchste Niederlage bei einer Endrunde

**0:3** gegen Portugal, 20.06.2000, Gruppenphase

### Höchster Sieg in der Qualifikation

**13:0** in San Marino, 06.09.2006

### Höchste Niederlage in der Qualifikation

**0:3** gegen die Tschechische Republik, 17.10.2007

### Einsätze bei Endrunden

**18:** Bastian Schweinsteiger  
**14:** Philipp Lahm  
**13:** Mario Gomez  
**13:** Jürgen Klinsmann  
**13:** Thomas Häßler  
**13:** Miroslav Klose  
**13:** Thomas Müller  
**13:** Manuel Neuer  
**12:** Andreas Brehme  
**12:** Toni Kroos  
**12:** Lukas Podolski

### Tore bei Endrunden

**5:** Jürgen Klinsmann  
**5:** Mario Gomez  
**4:** Gerd Müller  
**4:** Lukas Podolski  
**4:** Rudi Völler  
**4:** Dieter Müller

### Einsätze insgesamt

**39:** Manuel Neuer  
**37:** Lukas Podolski  
**36:** Miroslav Klose  
**35:** Bastian Schweinsteiger  
**34:** Toni Kroos  
**33:** Philipp Lahm  
**32:** Thomas Müller

**31:** Lothar Matthäus  
**26:** Jürgen Klinsmann  
**26:** Mesut Özil

#### **Tore insgesamt**

**19:** Miroslav Klose  
**16:** Gerd Müller  
**15:** Jürgen Klinsmann  
**15:** Lukas Podolski  
**13:** Mario Gomez  
**12:** Rudi Völler  
**12:** Thomas Müller  
**10:** Michael Ballack  
**10:** Karl-Heinz Rummenigge

#### **Bilanz bei UEFA-Europameisterschaften: Ungarn**

##### **Geschichte**

2016 – Achtelfinale  
2012 – nicht qualifiziert  
2008 – nicht qualifiziert  
2004 – nicht qualifiziert  
2000 – nicht qualifiziert  
1996 – nicht qualifiziert  
1992 – nicht qualifiziert  
1988 – nicht qualifiziert  
1984 – nicht qualifiziert  
1980 – nicht qualifiziert  
1976 – nicht qualifiziert  
1972 – vierter Platz  
1968 – nicht qualifiziert  
1964 – dritter Platz  
1960 – nicht qualifiziert

##### **Höchster Sieg bei einer Endrunde**

**3:1** gegen Dänemark, 20.06.64, Spiel um Platz drei  
**2:0** gegen Österreich, 14.06.16

##### **Höchste Niederlage bei einer Endrunde**

**0:4** gegen Belgien, 26.06.16

##### **Höchster Sieg in der Qualifikation**

**8:0** gegen San Marino, 08.10.10

##### **Höchste Niederlage in der Qualifikation**

**0:4:** Zweimal, zuletzt gegen die Niederlande, 25.03.11

##### **Einsätze bei Endrunden**

**6:** Ádám Szalai  
**5:** Ádám Nagy  
**4:** Flórián Albert  
**4:** Balázs Dzsudzsák  
**4:** Zoltán Gera  
**4:** Richárd Guzmics  
**4:** Gábor Király  
**4:** Laszlo Kleinheisler  
**4:** Ádám Lang  
**4:** Gergő Lovrencsics

##### **Tore bei Endrunden**

**2:** Balázs Dzsudzsák  
**2:** Ferenc Bene  
**2:** Dezső Novák  
**1:** Attila Fiola  
**1:** Zoltán Gera

1: Lajos Kű  
1: Ádám Szalai  
1: Zoltán Stieber

**Einsätze insgesamt**

43: Gábor Király  
37: Balázs Dzsudzsák  
35: Zoltán Gera  
32: Roland Juhász  
26: Ádám Szalai  
22: Ferenc Bene  
22: Tamás Priskin  
20: Vilmos Vanczák  
19: Flórián Albert  
19: Pál Dárdai  
19: Ákos Elek  
19: Gergő Lovrencsics

**Tore insgesamt**

13: Zoltán Gera  
11: Ferenc Bene  
11: Tibor Nyilasi  
8: József Kiprich  
7: Ádám Szalai  
6: János Farkas  
6: Gergely Rudolf  
6: Imre Szabics

# Aufstellungen im Wettbewerb

## Deutschland

### Endrunde - Qualifikationsrunde

(24/03/2019)

#### Niederlande 2-3 Deutschland

**Tore:** 0-1 Sané 15, 0-2 Gnabry 34, 1-2 De Ligt 48, 2-2 Depay 63, 2-3 Schulz 90

**Deutschland:** Neuer, Kehrer, Ginter, Kimmich, Kroos, Schulz, Süle, Rüdiger, Goretzka (70 Gündoğan), Sané, Gnabry (88 Reus)

(08/06/2019)

#### Belarus 0-2 Deutschland

**Tore:** 0-1 Sané 13, 0-2 Reus 62

**Deutschland:** Neuer, Ginter, Tah, Kimmich, Reus (76 Brandt), Klostermann, Schulz, Süle, Sané, Gnabry (71 Draxler), Gündoğan (81 Goretzka)

(11/06/2019)

#### Deutschland 8-0 Estland

**Tore:** 1-0 Reus 10, 2-0 Gnabry 17, 3-0 Goretzka 20, 4-0 Gündoğan 26 (E) , 5-0 Reus 37, 6-0 Gnabry 62, 7-0 Werner 79, 8-0 Sané 88

**Deutschland:** Neuer, Kehrer, Ginter, Kimmich, Reus (65 Werner), Schulz (46 Halstenberg), Süle, Goretzka, Sané, Gnabry, Gündoğan (53 Draxler)

(06/09/2019)

#### Deutschland 2-4 Niederlande

**Tore:** 1-0 Gnabry 9, 1-1 F. de Jong 59, 1-2 Tah 66 (ET) , 2-2 Kroos 73 (E) , 2-3 Malen 79, 2-4 Wijnaldum 90+1

**Deutschland:** Neuer, Ginter (84 Brandt), Tah, Kimmich, Kroos, Werner (61 Havertz), Reus (61 Gündoğan), Klostermann, Schulz, Süle, Gnabry

(09/09/2019)

#### Nordirland 0-2 Deutschland

**Tore:** 0-1 Halstenberg 48, 0-2 Gnabry 90+3

**Deutschland:** Neuer, Ginter (40 Tah), Kimmich, Kroos, Werner (68 Havertz), Brandt, Reus (85 Emre Can), Klostermann, Süle, Halstenberg, Gnabry

(13/10/2019)

#### Estland 0-3 Deutschland

**Tore:** 0-1 Gündoğan 51, 0-2 Gündoğan 57, 0-3 Werner 71

**Deutschland:** Neuer, Kimmich, Havertz, Brandt (86 Amiri), Reus (77 Serdar), Klostermann, Süle, Halstenberg, Waldschmidt (66 Werner), Gündoğan, Emre Can

(16/11/2019)

#### Deutschland 4-0 Belarus

**Tore:** 1-0 Ginter 41, 2-0 Goretzka 49, 3-0 Kroos 55, 4-0 Kroos 83

**Deutschland:** Neuer, Koch, Ginter, Kimmich, Kroos, Werner (68 Brandt), Klostermann, Schulz, Goretzka, Gnabry (84 Waldschmidt (91 Rudy)), Gündoğan

(19/11/2019)

#### Deutschland 6-1 Nordirland

**Tore:** 0-1 Smith 7, 1-1 Gnabry 19, 2-1 Goretzka 43, 3-1 Gnabry 47, 4-1 Gnabry 60, 5-1 Goretzka 73, 6-1 Brandt 90+1

**Deutschland:** Ter Stegen, Hector, Tah, Kimmich, Kroos, Brandt, Klostermann (65 Stark), Goretzka (73 Serdar), Gnabry (80 Amiri), Gündoğan, Emre Can

### Endrunde - Gruppenphase - Endrunde

#### Gruppe F

Mannschaft	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
Frankreich	3	1	2	0	4	3	5
<b>Deutschland</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>4</b>
Portugal	3	1	1	1	7	6	4



<b>Ungarn</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>2</b>
---------------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

### Spieltag 1 (15/06/2021)

#### Frankreich 1-0 Deutschland

**Tore:** 1-0 Hummels 20 (ET)

**Deutschland:** Neuer, Rüdiger, Ginter (88 Emre Can), Hummels, Kimmich, Havertz (74 Sané), Kroos, Gnabry (74 Werner), Gosens (88 Volland), Gündoğan, Müller

### Spieltag 2 (19/06/2021)

#### Portugal 2-4 Deutschland

**Tore:** 1-0 Ronaldo 15, 1-1 Rúben Dias 35 (ET) , 1-2 Guerreiro 39 (ET) , 1-3 Havertz 51, 1-4 Gosens 60, 2-4 Diogo Jota 67

**Deutschland:** Neuer, Rüdiger, Ginter, Hummels (63 Emre Can), Kimmich, Havertz (73 Goretzka), Kroos, Gnabry (87 Sané), Gosens (63 Halstenberg), Gündoğan (73 Süle), Müller

### Spieltag 3 (23/06/2021)

Deutschland-Ungarn

## Ungarn

### Endrunde - Qualifikationsrunde

(21/03/2019)

#### Slowakei 2-0 Ungarn

**Tore:** 1-0 Duda 42, 2-0 Rusnák 85

**Ungarn:** Gulácsi, Lang (81 Holender), Korhut, Kádár, Orbán, A. Nagy, Ad. Szalai, Kovács, Kalmár (61 Dzsudzsák), Lovrencsics, Kleinheisler (54 Szoboszlai)

(24/03/2019)

#### Ungarn 2-1 Kroatien

**Tore:** 0-1 Rebić 13, 1-1 Ad. Szalai 34, 2-1 Pátkai 76

**Ungarn:** Gulácsi, Baráth, Kádár, Orbán, Dzsudzsák (85 Bese), A. Nagy, Ad. Szalai, Lovrencsics, Pátkai, D. Nagy (40 R. Varga), Szoboszlai (65 Kalmár)

(08/06/2019)

#### Aserbaidtschan 1-3 Ungarn

**Tore:** 0-1 Orbán 18, 0-2 Orbán 53, 1-2 Emreli 69, 1-3 Holman 71

**Ungarn:** Gulácsi, Baráth, Korhut, Orbán, Dzsudzsák (86 Németh), A. Nagy, Ad. Szalai, Szoboszlai (58 Holman), Lovrencsics, Kleinheisler (72 Pátkai), D. Nagy

(11/06/2019)

#### Ungarn 1-0 Wales

**Tore:** 1-0 Pátkai 80

**Ungarn:** Gulácsi, Baráth, Korhut, Orbán, Dzsudzsák (70 Kleinheisler), A. Nagy, Ad. Szalai, Szoboszlai (83 Bese), Lovrencsics, Pátkai, Holender (59 R. Varga)

(09/09/2019)

#### Ungarn 1-2 Slowakei

**Tore:** 0-1 Mak 40, 1-1 Szoboszlai 50, 1-2 Boženík 56

**Ungarn:** Gulácsi, Kádár, Baráth, Orbán, Dzsudzsák, A. Nagy (65 Pátkai), Ad. Szalai, Szoboszlai, Lovrencsics (30 Bese), Kleinheisler (85 Holender), Sallai

(10/10/2019)

#### Kroatien 3-0 Ungarn

**Tore:** 1-0 Modrić 5, 2-0 Petković 24, 3-0 Petković 42

**Ungarn:** Gulácsi, Korhut, Kádár (46 Lang), Orbán, Dzsudzsák (60 D. Nagy), Vida, Ad. Szalai, Lovrencsics, Kleinheisler, Holman, Sallai (76 R. Varga)

(13/10/2019)

#### Ungarn 1-0 Aserbaidtschan

**Tore:** 1-0 Korhut 10

**Ungarn:** Gulácsi, Korhut, Baráth, Orbán, Dzsudzsák (71 D. Nagy), Vida, Ad. Szalai, Szoboszlai (76 Holman), Lovrencsics, Sallai, Kovács (86 Sigér)

(19/11/2019)

### Wales 2-0 Ungarn

**Tore:** 1-0 Ramsey 15, 2-0 Ramsey 47

**Ungarn:** Gulácsi, Lang, Nagy, Baráth, Dzsudzsák (72 R. Varga), A. Nagy (60 Kovács), Ad. Szalai, Szoboszlai, Lovrencsics, Pátkai, Sallai (83 Holender)

### Endrunde - Play-offs

(08/10/2020)

### Bulgarien 1-3 Ungarn

**Tore:** 0-1 Orbán 17, 0-2 Kalmár 47, 0-3 Nikolić 75, 1-3 Yomov 89

**Ungarn:** Gulácsi, Lang, At. Szalai, Fiola (82 Botka), Orbán, A. Nagy (82 Gazdag), Ad. Szalai (59 Nikolić), Holender (70 Nego), Kalmár (70 Hangya), Sigér, Sallai

(12/11/2020)

### Ungarn 2-1 Island

**Tore:** 0-1 G. Sigurdsson 11, 1-1 Négo 88, 2-1 Szoboszlai 90+2

**Ungarn:** Gulácsi, At. Szalai, Fiola (61 Lovrencsics), Orbán, A. Nagy (84 Négo), Ad. Szalai (84 Könyves), Szoboszlai, Holender (72 Nikolić), Kalmár (61 Sigér), Botka, Sallai

### Endrunde - Gruppenphase - Endrunde

#### Gruppe F

Mannschaft	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
Frankreich	3	1	2	0	4	3	5
<b>Deutschland</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>4</b>
Portugal	3	1	1	1	7	6	4
<b>Ungarn</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>2</b>

#### Spieltag 1 (15/06/2021)

##### Ungarn 0-3 Portugal

**Tore:** 0-1 Guerreiro 84, 0-2 Ronaldo 87 (E), 0-3 Ronaldo 90+2

**Ungarn:** Gulácsi, At. Szalai, Fiola (88 Varga), Orbán, A. Nagy (88 R. Varga), Ad. Szalai, Schäfer (65 Négo), Lovrencsics, Kleinheisler (78 Sigér), Sallai (77 Schön), Botka

#### Spieltag 2 (19/06/2021)

##### Ungarn 1-1 Frankreich

**Tore:** 1-0 Fiola 45+2, 1-1 Griezmann 66

**Ungarn:** Gulácsi, At. Szalai, Fiola, Orbán, Négo, A. Nagy, Ad. Szalai (26 Nikolić), Schäfer (75 Cseri), Kleinheisler (84 Lovrencsics), Sallai, Botka

#### Spieltag 3 (23/06/2021)

Deutschland-Ungarn

## Wettbewerbsfakten

---

### Endrunde der UEFA-Fußball-Europameisterschaft: Wussten Sie schon?

- Spanien (1964, 2008, 2012) und Deutschland (1972, 1980 - beide Male als Bundesrepublik Deutschland - und 1996) sind die erfolgreichsten Mannschaften dieses Wettbewerbs, beide konnten dreimal den Titel holen. Ansonsten hat nur Frankreich öfter als einmal triumphiert (1984, 2000).
- Nur drei Mannschaften haben eine UEFA-Europameisterschaft im eigenen Land gewonnen: Spanien (1964), Italien (1968) und Frankreich (1984).
- 2012 hat Spanien als erste Mannschaft den Henri-Delaunay-Pokal erfolgreich verteidigt, nachdem sie schon 2008 den Titel geholt hatten. Die Sowjetunion (1960, 1964) und die Bundesrepublik Deutschland (1972, 1976) standen als Titelverteidiger erneut im Finale, verloren dieses dann aber.
- Acht Spieler haben zwei Endspiele gewonnen - Iker Casillas, Sergio Ramos, Andrés Iniesta, Xavi Hernández, Cesc Fàbregas und David Silva standen bei den Triumphen 2008 und 2012 in der spanischen Startelf, Fernando Torres spielte 2008 von Beginn an und wurde vier Jahre später eingewechselt und Xabi Alonso wurde im Finale 2008 eingewechselt und stand 2012 in der Startformation. Rainer Bonhof durfte sich mit der Bundesrepublik Deutschland über zwei Siegermedaillen freuen (1972, 1980), kam bei beiden Turnieren aber nicht zum Einsatz.
- Berti Vogts gewann 1972 als Spieler der Bundesrepublik Deutschland und 1996 als Trainer von Deutschland den Titel. Damit ist er der einzige, der sowohl als Spieler als auch als Trainer Europameister wurde.
- Seit 1980, als die Endrunde auf acht teilnehmende Mannschaften erweitert wurde, haben ein Gastgeber oder Co-Gastgeber nur viermal das Halbfinale - oder mehr - verpasst: Italien (1980), Belgien (2000), Österreich und die Schweiz (2008) sowie Polen und die Ukraine (2012).
- Deutschland ist bei der UEFA EURO 2016 zum 12. Mal in Folge bei der Endrunde einer UEFA-Europameisterschaft dabei - zuletzt wurde das Turnier 1968 als Bundesrepublik Deutschland verpasst.
- Deutschland ist zum 12. Mal bei der Endrunde dabei, einmal öfter als Russland (inklusive Teilnahmen als UdSSR). Für Spanien ist dies das zehnte Turnier.
- Sechsmal haben sich Teams mit einer perfekten Bilanz für die Endrunde qualifizieren können, darunter England in dieser Ausgabe. Die anderen sind Frankreich (1992 und 2004), die Tschechische Republik (2000) sowie Spanien und Deutschland (2012).
- Der 6:1-Sieg der Niederlande gegen Jugoslawien im Viertelfinale der UEFA EURO 2000 ist der bislang höchste Erfolg bei einer Endrunde. Drei Spiele endeten 5:0, zuletzt der Erfolg Schwedens im Jahr 2004 über Bulgarien.
- Drei Mannschaften haben bislang zur gleichen Zeit den Titel der UEFA-Europameisterschaft und der FIFA-Weltmeisterschaft gehalten. Die Bundesrepublik Deutschland gewann die Europameisterschaft 1972 und zwei Jahre später die Weltmeisterschaft, während Frankreich die WM 1998 gewann und anschließend die UEFA EURO 2000. 2012 wurde Spanien zur ersten Nation, die drei große Turniere in Folge gewinnen konnte; die Bundesrepublik Deutschland stand 1976 kurz davor, verlor dann aber im Elfmeterschießen gegen die Tschechoslowakei.
- Für die Bundesrepublik Deutschland liefen Sepp Maier, Franz Beckenbauer, Hans-Georg Schwarzenbeck, Paul Breitner, Uli Hoeneß und Gerd Müller bei diesen Endspielen auf. Bei den Franzosen waren es Fabien Barthez, Marcel Desailly, Bixente Lizarazu, Lilian Thuram, Didier Deschamps, Youri Djorkaeff, Patrick Vieira, Zinedine Zidane und Christophe Dugarry.
- Iker Casillas, Sergio Ramos, Carles Puyol, Joan Capdevila, Andrés Iniesta, Xavi Hernández, Cesc Fàbregas, Xabi Alonso und Fernando Torres standen sowohl beim Endspielsieg der Spanier bei der EURO 2008 als auch beim WM-Triumph 2010 auf dem Platz. Casillas, Ramos, Iniesta, Xavi, Fàbregas, Alonso und Torres waren bei allen drei spanischen Finalsiegen zwischen 2008 und 2012 dabei.
- Neben den oben erwähnten 24 Spielern waren auch Dino Zoff (Italien 1968, 1982) sowie Deutschlands Thomas Häßler und Jürgen Klinsmann (1990, 1996) bei zwei Finalsiegen dabei.
- 2012 rückten Fernando Torres und Juan Mata von Chelsea FC in eine kleine Gruppe von Spielern auf, die in einem Jahr sowohl das Finale des Europapokals als auch das Endspiel der UEFA-Europameisterschaft gewinnen konnten. Luis Suárez schaffte dies 1964 mit dem FC Internazionale Milano und Spanien, Hans van Breukelen, Ronald Koeman, Barry van Aerle und Gerald Vanenburg gelang dies 1988 mit PSV Eindhoven und den Niederlanden.
- Wim Kieft und Nicolas Anelka verpassten diesen elitären Klub nur ganz knapp. Kieft gewann mit der PSV 1988 den Pokal der europäischen Meistervereine, wurde jedoch beim niederländischen Triumph bei der Europameisterschaft nicht eingesetzt. Anelka kam beim EM-Sieg der Franzosen im Jahr 2000 ebenfalls nicht zum Einsatz, nachdem er mit Real Madrid CF zuvor das Endspiel der UEFA Champions League gewonnen hatte. Anelkas Madrider Teamkollege

Christian Karembeu ist bislang der einzige Spieler, der in einem Jahr sowohl den Europapokal als auch die Europameisterschaft gewinnen konnte und bei keinem der beiden Finals eingesetzt wurde.

- 2008 wurde Michael Ballack zum ersten Spieler, der in einem Jahr sowohl das Finale des Europapokals als auch das EM-Endspiel verlor, mit Chelsea FC und Deutschland.
- Vier Spieler haben auf Endspiel-Niederlagen im Europapokal im gleichen Jahr einen Erfolg bei der EURO folgen lassen: Ignacio Zoco und Amancio Amaro (1964, Real Madrid CF und Spanien) sowie Manny Kaltz und Horst Hrubesch (1980, Hamburger SV und Bundesrepublik Deutschland).
- Gábor Király ist der älteste Spieler, der jemals bei einer Endrunde der UEFA-Europameisterschaft gespielt hat. Beim 0:4 der Ungarn gegen Belgien bei der UEFA EURO 2016 war er 40 Jahre und 86 Tage alt.
- Der Pole Kacper Kozłowski ist der jüngste Teilnehmer aller Zeiten; er war 17 Jahre und 246 Tage alt, als er am 1. Spieltag der UEFA EURO 2020 gegen Kroatien eingewechselt wurde.
- Mit seinem Doppelpack gegen Ungarn am 1. Spieltag der UEFA EURO 2020 avancierte Cristiano Ronaldo zum ersten Spieler, der bei fünf EURO-Endrunden gespielt - und getroffen - hat. 21 Spieler waren bei vier Endrunden im Einsatz: Lothar Matthäus, Peter Schmeichel, Alessandro Del Piero, Edwin van der Sar, Lilian Thuram, Olof Mellberg, Gianluigi Buffon, Petr Čech, Zlatan Ibrahimović, Andreas Isaksson, Kim Källström, Jaroslav Plašil, Lukas Podolski, Tomáš Rosický, Bastian Schweinsteiger, Darijo Srna, Giorgio Chiellini, Sebastian Larsson, Luka Modrić, João Moutinho und Pepe.
- Der Österreicher Ivica Vastic ist der älteste Spieler, der jemals ein Tor bei einer Endrunde erzielen konnte. Er traf beim 1:1 gegen Polen bei der UEFA EURO 2008 im Alter von 38 Jahren und 257 Tagen.
- Johan Vonlanthen war 18 Jahre und 141 Tage alt, als er bei der UEFA EURO 2004 beim 1:3 gegen Frankreich den einzigen Schweizer Treffer erzielte. Damit ist er der jüngste Spieler, der je bei einer Endrunde traf.
- Der Russe Dmitri Kirichenko erzielte das schnellste Tor in der Geschichte der UEFA-Europameisterschaft; bei der UEFA EURO 2004 traf er gegen Griechenland nach nur 67 Sekunden.
- Es gab bislang acht Dreierpacks bei Endrunden: Dieter Müller (1976), Klaus Allofs (1980), Michel Platini (1984, zweimal), Marco van Basten (1988), Sérgio Conceição (2000), Patrick Kluivert (2000) und David Villa (2008).

#### **Endrunde der UEFA-Europameisterschaft: Ewige Rekorde**

##### **• Bester Torschütze nach Turnier**

- 1960: 2 François Heutte (FRA), Viktor Ponedelnik (URS), Valentin Ivanov (URS), Drazen Jerković (YUG)  
1964: 2 Jesús María Pereda (ESP), Ferenc Bene (HUN), Deszö Novák (HUN)  
1968: 2 Dragan Džajić (YUG)  
1972: 4 Gerd Müller (FRG)  
1976: 4 Dieter Müller (FRG)  
1980: 3 Klaus Allofs (FRG)  
1984: 9 Michel Platini (FRA)  
1988: 5 Marco van Basten (NED)  
1992: 3 Henrik Larsen (DEN), Karl-Heinz Riedle (GER), Dennis Bergkamp (NED), Tomas Brodin (SWE)  
1996: 5 Alan Shearer (ENG)  
2000: 5 Patrick Kluivert (NED), Savo Milošević (YUG)  
2004: 5 Milan Baroš (CZE)  
2008: 4 David Villa (ESP)  
2012: 3 Fernando Torres (ESP), Alan Dzagoev (RUS), Mario Gomez (GER), Mario Mandžukić (CRO), Mario Balotelli (ITA), Cristiano Ronaldo (POR)

##### **• Ältester Spieler**

- 40 Jahre, 86 Tage: Gábor Király (Ungarn - Belgien 0:4, 26.06.16)  
39 Jahre, 91 Tage: Lothar Matthäus (Portugal - Deutschland 3:0, 20.06.2000)  
38 Jahre, 308 Tage: Morten Olsen (Italien - Dänemark 2:0, 17.06.88)  
38 Jahre, 271 Tage: Peter Shilton (England - Niederlande 1:3, 15.06.88)

##### **• Jüngster Spieler**

- 17 Jahre, 246 Tage: Kacper Kozłowski (Spanien - Polen 1:1, 19.06.21)  
17 Jahre, 349 Tage: Jude Bellingham (England - Kroatien 1:0, 13.06.21)  
18 Jahre, 71 Tage: Jetro Willems (Niederlande - Dänemark 0:1, 09.06.12)  
18 Jahre, 115 Tage: Enzo Scifo (Belgien - Jugoslawien 2:0, 13.06.84)  
18 Jahre, 128 Tage: Valeri Bozhinov (Italien - Bulgarien 2:1, 22.06.04)

##### **• Ältester Torschütze**

- 38 Jahre, 257 Tage: Ivica Vastic (Österreich - Polen 1:1, 12.06.08)

37 Jahre, 321 Tage: Goran Pandev (Nordmazedonien - Österreich 1:3, 13.06.2021)

37 Jahre, 62 Tage: Zoltán Gera (Ungarn - Portugal 3:3, 22.06.16)

36 Jahre, 194 Tage: Gareth McAuley (Ukraine - Nordirland 0:2, 16.06.16)

35 Jahre, 77 Tage: Jan Koller (Türkei - Tschechische Republik 3:2, 15.06.08)

#### • Jüngster Torschütze

18 Jahre, 141 Tage: Johan Vonlanthen (Schweiz - Frankreich 1:3, 21.06.04)

18 Jahre, 237 Tage: Wayne Rooney (England - Schweiz 3:0, 17.06.04)

18 Jahre, 317 Tage: Renato Sanches (Polen - Portugal 1:1, 3:5 i.E., 01.07.16)

#### • Die meisten Tore in einem Spiel

9 (4:5): Frankreich - Jugoslawien (06.07.60)

7 (5:2): Frankreich - Island (03.07.16)

7 (6:1): Niederlande - Jugoslawien (25.06.2000)

7 (3:4): Jugoslawien - Spanien (21.06.2000)

#### • Die höchsten Siege

6:1: Niederlande - Jugoslawien (25.06.2000)

5:0: Schweden - Bulgarien (14.06.04)

5:0: Dänemark - Jugoslawien (16.06.84)

5:0: Frankreich - Belgien (16.06.84)

#### • Dreierpacks

Dieter Müller (Bundesrepublik Deutschland - Jugoslawien 4:2, Halbfinale 17.06.76)

Klaus Allofs (Bundesrepublik Deutschland - Niederlande 3:2, Gruppenphase 14.06.80)

Michel Platini (Frankreich - Belgien 5:0, Gruppenphase 16.06.84)

Michel Platini (Frankreich - Jugoslawien 3:2, Gruppenphase 19.06.84)

Marco van Basten (Niederlande - England 3:1, Gruppenphase 15.06.88)

Sérgio Conceição (Portugal - Deutschland 3:0, Gruppenphase 20.06.00)

Patrick Kluivert (Niederlande - Jugoslawien 6:1, Viertelfinale 25.06.00)

David Villa (Spanien - Russland 4:1, Gruppenphase 10.06.08)

#### • Schnellster Dreierpack

18 Minuten: Michel Platini (Frankreich - Jugoslawien 3:2, 19.06.84)

#### • Die schnellsten Tore

1 Minute, 7 Sekunden: Dmitri Kirichenko (Russland - Griechenland 2:1, 20.06.04)

1 Minute, 39 Sekunden: Yussuf Poulsen (Dänemark - Belgien 1:2, 17.06.21)

1 Minute, 40 Sekunden: Robert Lewandowski (Polen - Portugal 1:1, 3:5 i.E., 01.07.16)

2 Minuten, 0 Sekunden: Robbie Brady (Frankreich - Republik Irland 2:1, 26.06.16)

2 Minuten, 7 Sekunden: Sergei Aleinikov (England - Sowjetunion 1:3, 18.06.88)

2 Minuten, 14 Sekunden: Alan Shearer (Deutschland - England 1:1, 26.06.96)

2 Minuten, 25 Sekunden: Michael Owen (Portugal - England 2:2, 24.06.04)

2 Minuten, 27 Sekunden: Hristo Stoichkov (Bulgarien - Rumänien 1:0, 13.06.96)

2 Minuten, 42 Sekunden: Paul Scholes (Portugal - England 3:2, 17.06.00)

#### • Einsätze

#### • Spieler

#### Gesamt

58: Gianluigi Buffon (Italien)

58: Cristiano Ronaldo (Portugal)

51: Mario Frick (Liechtenstein)

50: Petr Čech (Tschechische Republik)

49: Andreas Isaksson (Schweden)

49: Kim Källström (Schweden)

49: Robbie Keane (Republik Irland)

49: Luka Modrić (Kroatien)

49: Sergio Ramos (Spain)

48: Iker Casillas (Spanien)

48: Sergei Ignashevich (Russland)

47: Sargis Hovsepyan (Armenien)

47: Darijo Srna (Kroatien)

47: Lilian Thuram (Frankreich)

#### Endrunde

23: Cristiano Ronaldo (Portugal)  
18: Bastian Schweinsteiger (Deutschland)  
17: Gianluigi Buffon (Italien)  
17: João Moutinho (Portugal)  
17: Pepe (Portugal)  
16: Cesc Fàbregas (Spanien)  
16: Andrés Iniesta (Spanien)  
16: Lilian Thuram (Frankreich)  
16: Edwin van der Sar (Niederlande)  
15: Nani (Portugal)  
15: Sergio Ramos (Spanien)  
15: David Silva (Spanien)  
14: Iker Casillas (Spanien)  
14: Petr Čech (Tschechische Republik)  
14: Giorgio Chiellini (Italien)  
14: Philipp Lahm (Deutschland)  
14: Luís Figo (Portugal)  
14: Nuno Gomes (Portugal)  
14: Rui Patrício (Portugal)  
14: Karel Poborský (Tschechische Republik)  
14: Zinédine Zidane (Frankreich)

### **Mannschaften**

#### **• Endrunden**

12: Bundesrepublik Deutschland/Deutschland  
11: Sowjetunion/Russland  
10: Spanien; Niederlande  
9: Tschechische Republik; Dänemark; England; Frankreich; Italien

#### **• Bei fünf Endrunden im Einsatz**

Cristiano Ronaldo (Portugal, 2004, 2008, 2012, 2016, 2020)

#### **• Bei vier Endrunden im Einsatz**

4: Lothar Matthäus (Bundesrepublik Deutschland/Deutschland 1980, 1984, 1988, 2000)  
4: Peter Schmeichel (Dänemark 1988, 1992, 1996, 2000)  
4: Alessandro Del Piero (Italien 1996, 2000, 2004, 2008)  
4: Edwin van der Sar (Niederlande 1996, 2000, 2004, 2008)  
4: Lilian Thuram (Frankreich 1996, 2000, 2004, 2008)  
4: Olof Mellberg (Schweden 2000, 2004, 2008, 2012)  
4: Gianluigi Buffon (Italien 2004, 2008, 2012, 2016)  
4: Petr Čech (Tschechische Republik 2004, 2008, 2012, 2016)  
4: Zlatan Ibrahimović (Schweden 2004, 2008, 2012, 2016)  
4: Andreas Isaksson (Schweden 2004, 2008, 2012, 2016)  
4: Kim Källström (Schweden 2004, 2008, 2012, 2016)  
4: Jaroslav Plašil (Tschechische Republik 2004, 2008, 2012, 2016)  
4: Lukas Podolski (Deutschland 2004, 2008, 2012, 2016)  
4: Tomáš Rosický (Tschechische Republik 2000, 2004, 2012, 2016)  
4: Bastian Schweinsteiger (Deutschland 2004, 2008, 2012, 2016)  
4: Darijo Srna (Kroatien 2004, 2008, 2012, 2016)  
4: Giorgio Chiellini (Italien 2008, 2012, 2016, 2020)  
4: Sebastian Larsson (Schweden 2008, 2012, 2016, 2020)  
4: Luka Modrić (Kroatien 2008, 2012, 2016, 2020)  
4: João Moutinho (Portugal 2008, 2012, 2016, 2020)  
4: Pepe (Portugal 2008, 2012, 2016, 2020)

#### **• Tore**

#### **Gesamt**

44: Cristiano Ronaldo (Portugal)  
25: Zlatan Ibrahimović (Schweden)  
23: Robbie Keane (Republik Irland)  
22: Jon Dahl Tomasson (Dänemark)  
22: Robert Lewandowski (Polen)

- 21: Jan Koller (Tschechische Republik)
- 21: Hakan Şükür (Türkei)
- 20: Wayne Rooney (England)
- 20: Davor Šuker (Jugoslawien/Kroatien)
- 19: Klaas-Jan Huntelaar (Niederlande)
- 19: Miroslav Klose (Deutschland)
- 19: Raúl González (Spanien)
- 18: Thierry Henry (Frankreich)
- 18: David Villa (Spanien)
- 18: Zlatko Zahovič (Slowenien)

#### **Endrunde**

- 12: Cristiano Ronaldo (Portugal)
- 9: Michel Platini (Frankreich)
- 7: Antoine Griezmann (Frankreich)
- 7: Alan Shearer (England)
- 6: Zlatan Ibrahimović (Schweden)
- 6: Thierry Henry (Frankreich)
- 6: Patrick Kluivert (Niederlande)
- 6: Nuno Gomes (Portugal)
- 6: Ruud van Nistelrooy (Niederlande)

# Legende

---

## :: Bisherige Begegnungen

**Tore/Gegentore:** Ins Torverhältnis werden disziplinarische Entscheidungen (wie zum Beispiel ein 3:0, das am Grünen Tisch entschieden wurde) eingerechnet. Tore, die im Elfmeterschießen erzielt wurden, zählen allerdings nicht dazu.

## :: Kaderliste

Qual.: Einsätze/Tore gesamt ausschließlich in der Qualifikation zur UEFA EURO 2020

Endr.: Einsätze/Tore gesamt bei der Endrunde der UEFA EURO 2020

Gesamt: Länderspiele/Tore gesamt

Geb.: Geburtstag

Alter: zum Zeitpunkt, als die Pressemappe das letzte Mal aktualisiert wurde

D: Disziplinarmaßnahmen (\*: bei der nächsten Gelben Karte gesperrt, G: gesperrt)

## :: Fakten zum Team

**EURO-Endrunde:** Die UEFA-Europameisterschaft war 1960, 1964, 1968, 1972 und 1976 ein Turnier mit nur vier Mannschaften (damals galt die Vorrunde und das Viertelfinale zur Qualifikationsphase).

Ab 1980 wurde es auf acht Nationen erweitert. So blieb es 1984, 1988 und 1992, ehe 1996 das heutige Format mit 16 Teams eingeführt wurde. Die UEFA EURO 2016 war die erste Endrunde mit 24 Teilnehmern.

## Bilanz inaktiver Länder

Eine Reihe von UEFA-Mitgliedsverbänden wurden im Laufe der Jahre aufgelöst oder in verschiedene Verbände geteilt. Für statistische Zwecke wurden die Bilanzen dieser inaktiven Länder anderen Verbänden zugeschrieben. Deshalb finden sich alle Partien der Sowjetunion bei Russland wieder, alle Spiele der Bundesrepublik Deutschland (bis 1990) - aber nicht der DDR - sind unter Deutschland geführt. Spiele von Jugoslawien sowie Serbien und Montenegro sind unter Serbien gelistet, Spiele der Tschechoslowakei finden sich sowohl unter der Tschechischen Republik als auch unter der Slowakei wieder.

## Abgebrochene/annulierte Spiele

Wurde eine Partie angepiffen und anschließend abgebrochen und später annulliert, wird aus statistischen Zwecken das Ergebnis zum Zeitpunkt des Abbruchs geführt. Partien, die nicht angepiffen oder annulliert wurden, finden keine Berücksichtigung.

## Wettbewerbe

---

## Weitere Abkürzungen

---

**(n.V.):** Nach Verlängerung

**Nr.:** Nummer

**AT:** Entscheidung aufgrund der Auswärtstore

**ges:** Gesamtergebnis

**E:** Einsätze

**Wettb.:** Wettbewerb

**U:** Remis

**Geb.:** Geburtsdatum

**Verl.:** Verlängerung

**KT:** Kassierte Tore

**ET:** Erzielte Tore

**gg:** Spiel mittels "Golden Goal" entschieden

**N:** Niederlagen

**Nat.:** Nationalität

**Haftungsausschluss:** Die UEFA hat die Informationen in diesem Dokument vor der Veröffentlichung sorgfältig überprüft. Dennoch kann für die Exaktheit, die Verlässlichkeit und die Vollständigkeit keine Garantie gegeben werden (einschließlich der Verantwortung gegenüber Dritten). Deshalb kann die UEFA auch nicht für den Gebrauch oder die Interpretation der hier befindlichen Informationen haftbar gemacht werden. Mehr Informationen können im Reglement des Wettbewerbs auf der Internetseite UEFA.com aufgerufen werden.

**elf:** Strafstöße

**ET:** Eigentor

**E:** Elfmeter

**Sp.:** Anzahl Spiele

**Pos.:** Position

**Pkt.:** Punkte

**R:** Platzverweis (Rote Karte)

**Erg:** Ergebnis

**sg:** Spiel mittels "Silver Goal" entschieden

**I:** Spiel durch Losentscheid entschieden

**S:** Siege

**G:** Verwarnung (Gelbe Karte)

**G/R:** Gelb-Rote Karte

**N/A:** Nicht anwendbar